

# Taliban-Geisel: Einer ist tot – einer lebt noch



Demnächst werden die Taliban noch Pressekonferenzen oder Fernsehshows geben. „Diese Geisel ist noch zu haben, diese hat schon eine Kugel im Bein, diese in der Hand“. Und unsere westlichen Krisenstäbe werden mitbieten. Eine der beiden Geiseln ist tot. Nach mehreren Schüssen in die Brust ist er an „Herzversagen“ gestorben.

Also eigentlich sind die Taliban nicht dran schuld, oder? Weil, Herzversagen ist doch eine natürliche Todesursache. Natürlich nicht.

Wo bitte sind jetzt die Lichterketten der friedlichen Moslems, wo bitte ist der Aufschrei aus den Moscheen, wo bitte sind die eindeutigen Stellungnahmen der Islamverbände:

**Nicht in unserem Namen, nicht im Namen unserer Religion!!!**

Aber wahrscheinlich werden sie sich mehr über diese Frage als über das Abschlichten von Unschuldigen im Namen ihrer Religion aufregen.

» *Henryk M. Broder*: Das Leben ist eine Strapaze